

## Regelungen zur Durchführung der Hamburger B-, C-, D-, E-, F-Meisterschaften

### 1. Turnierklassen und Konkurrenzen

Die Hamburger B-, C-, D-, E-, F-Meisterschaften werden für die Damen- und Herrenklasse in folgenden Konkurrenzen im Einzel und Doppel bis zu den angegebenen Q-TTR-Werten (Stichtag 11.08.) durchgeführt:

	Q-TTR-Wert (jeweils incl.)
- Damen B	1550
- Damen C	1400
- Damen D	1250
- Herren B	1850
- Herren C	1700
- Herren D	1550
- Herren E	1400
- Herren F	1250

Der verwendete Begriff Spieler umfasst auch den Begriff Spielerin.

### 2. Veranstalter, Ausrichter, Durchführer

- 2.1 Die B-, C-, D-, E-, F-Meisterschaften werden vom HTTV veranstaltet. Mit der Ausrichtung und Durchführung wird im Regelfall ein Verein beauftragt, der für den organisatorischen und spieltechnischen Ablauf verantwortlich ist.
- 2.2 Einzelheiten der Organisation und des Veranstaltungsablaufes werden zwischen Ausrichter und Sportausschuss sowie Geschäftsstelle des HTTV festgelegt.

### 3. Austragung

- 3.1 Spielsystem: Die Konkurrenzen der BCDE-Meisterschaften werden wie folgt ausgetragen:

#### **Herren B, C, D, E**

Einzel: Vorrunde im Gruppensystem à mindestens 4 Spieler  
Endrunde der Ersten und Zweiten im einfachen KO-System.  
Doppel: Endrunde im einfachen KO-System

#### **Damen D, Herren F**

Einzel: Vorrunde im Gruppensystem à mindestens 4 Spieler  
Platz 1 und 2 in Haupt-, Platz 3 und ggf. weitere in Nebenrunde.  
Die Endrunden von Haupt- und Nebenrunde werden im einfachen KO-System fortgesetzt.

Doppel: Vorrunde in 3(4)er-Gruppen.  
Endrunde der Ersten und Zweiten im einfachen KO-System.

## **Damen B, Damen C**

Einzel: Vorrunde in (mindestens) Vierergruppen  
Endrunde der Ersten und Zweiten im einfachen KO-System.

Doppel: Vorrunde in 3(4)er-Gruppen.  
Endrunde der Ersten und Zweiten im einfachen KO-System

3.2 Teilnehmerzahl: Es gibt in allen Turnierklassen keine Begrenzung der Teilnehmerfelder. Bei sehr geringer Anzahl von Meldungen in einzelnen Klassen ist eine Zusammenlegung von Turnierklassen möglich

3.3 Wertung: Es entscheidet der Gewinn von drei Sätzen in allen Klassen und Konkurrenzen.

## **4. Rangliste, Setzung, Auslosung**

Die Spieler werden gem. Spielstärkenreihenfolge im Schlangensystem (unter Berücksichtigung der Vereinszugehörigkeit) in die Gruppen eingeteilt. Im Doppel erfolgt die Setzung nach Summe der Q-TTR-Werte der Paarungen.

## **5. Auswahl der Teilnehmer**

5.1 Die Teilnahmeberechtigung der einzelnen Aktiven ergibt sich aus deren Q-TTR-Wert zum 11.08. .

5.1.1 ~~Auf begründeten Antrag kann der SpoA im Einzelfall einen Start in einer höheren Klasse zulassen.~~ Eine Meldung in der nächsthöheren Klasse ist möglich.

5.1.2 Im begründeten Ausnahmefall kann der SpoA einen Spieler in einer höheren Klasse einstufen

5.1.3 ~~Spieler können in zwei Klassen gemeldet werden, wenn diese nicht am selben Tag stattfinden.~~

5.2.1 Spieler der Jugendklasse sind startberechtigt, soweit sie die Freigabe zur uneingeschränkten Teilnahme am Erwachsenenspielbetrieb erhalten haben.

5.2.2 Spieler der Schülerklassen sind nicht startberechtigt.

## **6. Materialien**

Die zum Einsatz kommenden Materialien (insbesondere Tische, Netze, Bälle, Umrandungen, Schiedsrichtertische, Zählgeräte) werden vom Sportausschuss des HTTV unter Mitwirkung des Ausrichters festgelegt. Der Sportausschuss des HTTV bestimmt auch die Anzahl der Tische für die Veranstaltung. Tische, Netze und Bälle müssen eine ITTF-Zulassung besitzen.

## **7. Oberschiedsrichter, Schiedsrichter, Schiedsgericht**

7.1 Oberschiedsrichter (OSR) werden vom Schiedsrichterausschuss des HTTV gestellt.

**7.2** Auf Verlangen des OSR hat jeder Teilnehmer das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Grundsätzlich werden ab dem Halbfinale in allen Konkurrenzen geprüfte Schiedsrichter eingesetzt.

7.3 Die Ernennung der Mitglieder des Schiedsgerichts erfolgt durch den Sportausschuss des HTTV.

## **8. Regeln**

Es gelten die Regeln der ITTF, die WO des DTTB sowie die HWO des HTTV. Werden Sachverhalte durch diese Hinweise nicht erfasst oder nicht geregelt, entscheidet der Sportausschuss des HTTV.

## **9. Finanzen**

9.1 Der HTTV trägt die Kosten für Werbung, Programme, Urkunden und Ehrenpreise, OSR und Ausrichtergebühr.

9.2 Das Startgeld erhält der HTTV und wird von der Geschäftsstelle bargeldlos den Vereinen berechnet.

## **10. Ehrungen**

In der Regel erhalten die drei Erstplatzierten einer Konkurrenz eine Ehrenurkunde und einen Ehrenpreis des HTTV.

## **11. Inkrafttreten**

Diese Durchführungsbestimmungen treten mit Beschluss des Sportausschusses vom 20.04.2019 und Bestätigung durch das Präsidium des HTTV am 24.04.2019 in Kraft.